

16.05.2018

Fernseh-Tipp: Expedition Antarktis. Der harte Kampf gegen Umweltsünder

Die Fischerei auf den Krill in der Antarktis wird für die Fischer immer einfacher. Denn der Klimawandel lässt die schützende Eisdecke des Südkontinents schmelzen. Die Krillbestände jedoch schrumpfen, da sich der Krill von Algen ernährt, die unter dem Eis wachsen. Umweltschützer befürchten, dass die Erderwärmung die Antarktis und den Krill bedroht, wichtige Nahrungsquelle für Wale und viele Pinguinarten. Das "rosa Gold", das Krillöl ist weltweit ein exklusiver Rohstoff für Nahrungsergänzungsmittel. Das Exklusivste sind Tabletten aus antarktischem Krill, begehrt auch aufgrund der enthaltenen Omega-3-Fettsäuren. Eines der bekanntesten Produkte in Deutschland stammt aus Flensburg: "Doppelherzsystem Antarktis Krill ist ein wahres Multitalent für die Gesundheit", wird auf der Verpackung versprochen. Jetzt hat ein Fernseheteam des NDR vier Wochen lang eine Antarktisexpedition der Umweltschutzorganisation Greenpeace begleitet. Mit dem Eisbrecher "Arctic Sunrise" führen die Umweltschützer in das stürmischste Seegebiet der Welt, um dort die Krillfischerei zu beobachten. Eisige Temperaturen machen jeden Handschlag zu einem Kraftakt. Der NDR zeigt die Dokumentation "Expedition Antarktis. Der harte Kampf gegen Umweltsünder" diesen Freitag, den 18. Mai 2018, ab 21:15 Uhr.

Lesen Sie zum Krill auch im FischMagazin-Archiv:

24.08.2015 [Antarktische Krill-Fischerei erhält MSC-Zertifikat](#)

02.11.2012 [Krill: Doggerbank-Schiff "Maartje Theadora" will in der Antarktis fischen](#)

18.06.2010 [Antarktis: Ein Teil der Krill-Fischerei erhält MSC-Zertifikat](#)

© 2018 Fachpresse Verlag Hamburg